

Wer steht hinter ARBEIT PLUS?

Die Organisation

Das Arbeitsplatzsiegel wird aufgrund eines Gutachtens vergeben, das durch das unabhängige Institut für Wirtschafts- und Sozialethik an der Universität Marburg (IWS) erstellt wird. Auf der Grundlage dieser Bewerbung entscheidet ein prominent besetztes **Vergabegremium**. Die Mitglieder sind zurzeit:

- **Präses Nikolaus Schneider**, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Vorsitzender des Gremiums seit November 2010
- **Peter Clever**, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- **Dr. Regina Görner**, Gewerkschaftssekretärin Industriegewerkschaft Metall (IG Metall), saarländische Ministerin a.D.
- **Univ.-Prof. Dr. Winfried Hamel**, langjähriger Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung, Organisation und Personal an der Universität Düsseldorf
- **Michael Vassiliadis**, Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE).

An der Vergabe sind neben der Evangelischen Kirche in Deutschland als Initiatorin auch Persönlichkeiten der Arbeitgeber, der Gewerkschaften und der Arbeitswissenschaften beteiligt. Die Evangelische Kirche vergewissert sich dadurch, zusätzlich zu ihren eigenen Kompetenzen, der Unterstützung der verantwortlichen Akteure der Wirtschaft. Die Geschäftsführung von ARBEIT PLUS wird wahrgenommen durch Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx.

„Auch in Zukunft wird die Gesellschaft dadurch geprägt sein, dass die Erwerbsarbeit für die meisten Menschen den bei weitem wichtigsten Zugang zu eigener Lebensvorsorge und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben schafft. In einer solchen Gesellschaft wird der Anspruch der Menschen auf Lebens-, Entfaltungs- und Beteiligungschancen zu einem Menschenrecht auf Arbeit.“ (Sozialwort der Kirchen 1997).

Information & Bewerbung

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel. 0511/2796-410
Fax 0511/2796-709
www.arbeit-plus.de